

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 17.11.2013

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

heute zum vierten Mal - was ist Deutschland- geht es im großen und ganzen nicht um Deutschland, jedoch spielt die BRD als Deutschland mit dem Merkela an der Spitze in dem Klimawandelspiel führend mit.

Klimawandel, den gab es auf der Erde schon eh und je. Die kleine Eiszeit, die Anfang des 15- bis Ende des 19. Jahrhunderts ihre Auswirkungen zeigt, hat Temperatursenkungen und Wetterveränderungen in solchem Ausmaß gebracht, daß die Landwirtschaft der damaligen Zeit von großen Ernteaufschlägen betroffen war und es dadurch große Hungersnot und entsprechend Tote gab.

In der heutigen Zeit wird von achtbaren Forschern von einer Klimaerwärmung von 2 Grad innerhalb eines Jahrhunderts gesprochen. Die große Menge und vor allem die, die durch die Mainstreammedien zu Wort kommen stellen dies aber völlig anders dar. Da kommt es angeblich zu einer gesamten globalen Erwärmung von ungeheurem Ausmaß, dadurch zu angeblichen Klimaerscheinungen wie Hitzeperioden, Wirbelstürmen und andererseits gibt es aber auch noch Erdbeben. Entstammen die Erdbeben evtl. auch dem Klimawandel? Wer ein kleinwenig Gedächtnis hat wird noch wissen, daß es im Jahr 2003 aufgrund einer wochenlangen Hitzewelle 70000 Tote [1] in Europa gab, die dieser Hitze nicht standhalten konnten. Mehr als 530000 Menschen sind seit 1993 bei ca. 15000 extremen Wettererscheinungen zu Tode gekommen.

*„Es besteht inzwischen kein Zweifel mehr daran, dass der Mensch für eine ganze Reihe der größten Naturkatastrophen der letzten Zeit verantwortlich ist“*, so wird die portugiesische Zeitung DIARIO DE NOTICIAS [2] in der Presseschau des DLF am 12.11.2013 um 12.50 Uhr zitiert.

Wie recht diese Zeitung hat, daß es Menschen sind, die daran Schuld sind, aber nicht wie er der Mainstream vermeint, die große Masse der Menschen durch den Ausstoß von CO<sub>2</sub>, den man unbedingt begrenzen muß, sondern durch Geoengineering-Maßnahmen wie HAARP, Chemtrails u. a. Schweinereien. Warum aber muß man unbedingt mit entsprechenden Techniken, mit der auch Tesla schon das Tunguska-Ereignis herbeigeführt hat, die Welt bedrohen und Unmengen von Menschen zerstören? Weil es um Machtinteressen geht. Und weil es darum geht, sind tote Menschen allerhöchstens Kollateralschäden, wie man es an den zwei großen Kriegen im 20. Jahrhundert ersehen kann. Wer hat da nicht mehr das Flachbeben in Haiti in Gedanken, bei dem 2010 zigtausend Menschen ums Leben kamen und bevor die internationale Hilfe einsetzen konnte, waren US-Truppen zur Stelle, die auf dem noch nutzbaren Flughafen letztendlich die Hilfeleistungen noch soweit behinderten, daß man umständlicherweise die Hilfe aus der Dominikanischen Republik herbeischaffen mußte. Haiti, die Ärmsten der Armen wurden wieder im Jahr 2012 mit einem Wirbelsturm bestraft und im Herbst desselben Jahres mit ungeheuren Regenmassen, bei dem wieder zigtausend Menschen ums Leben kamen. Warum aber Haiti? Weil es dort ungeheure ungenutzte Erdölvorkommen gibt, die man sich in der Reserve halten muß. Haiti, nur ein kleiner Teil einer Insel, auf der sich auch die Dominikanische Republik befindet, die aber von diesen mißlichen

Umwelt Ereignissen fast komplett verschont blieb. Warum das? Weil man die Dominikanische Republik zu einem Urlaubersressort umfunktioniert hat.

Auch Pakistan wurde im Jahr 2010 von ungeheuren Überschwemmungen betroffen, währenddessen es weiter nördlich ebenfalls eine ungeheure trockene Hitzeperiode von China bis Sibirien gab und nicht nur im Jahr 2013 pünktlich zur Klimakonferenz in Warschau erwischte es wiederum die Philippinen mit diesem unsäglichen Leid. Und wer ist sofort mit einem Flugzeugträger zu Hilfe geeilt? Die US-Marine und die Hilfe aus der Russischen Föderation lehnte man großzügig ab.

Wozu aber ist eine Klimaerwärmung nützlich? Um z. B. Gebiete aus dem Dauerfrost herauszuholen, in denen ungenutzte Rohstoffvorkommen in Mengen liegen, die sich noch keiner unter den Nagel gerissen hat. Dazu gehört die Arktis (der Nordpol), wo besonders auf Grönland [3], das ja auf der Atlantikseite der Arktis liegt, es um mächtige Vorkommen von Eisenerz, seltener Erden, aber auch Uran geht. Wegen des Urans werden sogar Gesetze auf Grönland gekippt, um an diesen wichtigen Rohstoff, den man ja für Atomkraftwerke und Waffen braucht, heran muß. Liegt es daran, weil man an das Uran im Iran nicht mehr herankommt? Muß deswegen der Nordpol teilweise aufgetaut werden?

Ach ja! Jetzt ich wieder als böser Verschwörungstheoretiker, meine daß man den Nordpol auch nur teilweise auftauen kann. Ja! Ich meine das, aber nicht als Verschwörungstheoretiker sondern als Mensch, der sich allseitig unterrichtet. Denn wir sind auf der Erde und jeder, der in der Schule in Physik aufgepaßt hat, wird wissen, daß man in einem geschlossenen Zimmer, in dem ein Kühlschrank steht, das Zimmer nicht kühlen kann, in dem man den Kühlschrank öffnet. Da dieser Kühlschrank die Kälte, die er auswirft, sofort umseitig in Hitze verwandelt und der Kühlschrank braucht dazu extra zugeführte Energie. Und diese Energie wird durch die HAARP-Anlagen erzeugt - Grönland wird aufgetaut und die Pazifikseite der Arktis vereist immer mehr, was man in den Nachrichten [4&5] aus dem Jahr 2012 erfahren kann.

Da friert die Beringsee zu, die Wasserstraße, die Sibirien und Amerika trennt, über die in der letzten Eiszeit wahrscheinlich die Vorfahren der nordamerikanischen indigenen Völker aus Sibirien einwanderten. Es werden Kälterekorde in Alaska aber auch in Kamtschatka gemeldet, also in keinem Fall taut der Nordpol insgesamt auf. Wo setzt sich aber die ganze andere Hitze, die erzeugt wird, als Kälte wieder ab? In der Antarktis, also dem Südpol, wo ungeheure Massen an Packeis entstehen [6&7] und riesengroße Mengen an Eis von Gletschern in das Meer geschoben werden, die dann abbrechen und als Eisberg mit einer Größe von 83 qkm. das sind ca. 9 mal 9 Kilometer Oberflächengröße die Weltmeere kühlen. Bekanntlich ist die Spitze des Eisbergs der geringste Teil eines Eisberges, den man sehen kann.

Und was wird bei RTL.de berichtet [1] : **Die derzeit laufende Weltklimakonferenz in Warschau wird keine zählbaren Ergebnisse liefern, sie dient als Vorbereitung auf die große Konferenz in Paris im Jahr 2015.**

Wie sollen aber auch Ergebnisse erzielt werden, wenn die ganze Treibhausgas (CO<sub>2</sub>) Geschichte erstunken und erlogen ist, wenn sich Japan eines von 200 Teilnehmerländern an der Klimakonferenz, sofort am Beginn hinstellt und seine Ziele streicht, aufgrund der Fukushimakatastrophe und des damit verbundenen Energiemangels. Wie kam es denn zu diesem Erdbeben in Fukushima?

Gibt es dazu Parallelen zu Tunguska und Haiti? Und noch bemerkenswürdiger ist, daß der polnische Gastgeber der Klimakonferenz sofort im Anschluß eine Kohlekonzferenz durchführt und seine Energie inzwischen mit dem „sehr naturschonenden“ Fracking in größeren Maßen aufbessert.

Letztendlich will das Merkela-Regime durch die CO2-Steuer, auch Carbon-tax genannt (klingt niedlicher und nicht so offensichtlich), die Senkung des CO2-Ausstoßes vermindern, denn wer viel CO2 ausstößt soll dafür bezahlen. Dazu hat man von Seitens BMW bereits reagiert, in dem man eine reichliche halbe Million Euros der Partei von Merkela spendierte. Aber geht die halbe Million in den Umweltschutz? Genau so wenig wie die Netzgebühren, die den Endverbraucher für das völlig marode Energienetz abgezockt wird, genau so wenig wie die Steuern für Kfz und Sprit in Straßen und Brückenbau investiert wird. Wie lange also will sich das deutsche Volk die Scheuklappen noch vor Augen halten bis es merkt, wie es betrogen und belogen wird.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

[1] [Germanwatch-Report: 530.000 Tote durch Extremwetter seit 1993 - RTL.de](#) bei [www.rtl.de](#)

[2] Presseschau 12.11.2013 DLF 12.50 Uhr

Dazu schreibt die portugiesische Zeitung DIARIO DE NOTICIAS:

"Während das Ausmaß der Tragödie auf den Philippinen noch gar nicht erfasst ist, diskutiert die Welt über die globalen Folgen des Klimawandels. **Es besteht inzwischen kein Zweifel mehr daran, dass der Mensch für eine ganze Reihe der größten Naturkatastrophen der letzten Zeit verantwortlich ist.** Die Industrialisierung hat in den letzten Jahrhunderten zu einem Anstieg der CO2-Emissionen geführt. Früher konnten sich die Industrieländer nicht auf verpflichtende Grenzwerte einigen, heute scheint es unmöglich, die ärmeren Länder daran zu hindern, nach mehr Wohlstand zu streben. Das erfordert mühsame Kompromisse für alle, und die 200 Teilnehmerländer in Warschau müssen entsprechende Formeln finden - Solidaritätsbekundungen an die Adresse der Philippinen und Absichtserklärungen sind nicht genug",

findet die Zeitung DIARIO DE NOTICIAS aus Lissabon.

[3] <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/groenland-parlament-erlaubt-uran-foerderung-bei-suche-nach-rohstoffen-a-929986.html>

[4] <http://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/meereis-tuermt-sich-in-der-beringsee-zwischen-sibirien-und-alaska-a-823357.html>

[5] <http://german.ruvr.ru/2012/01/05/63430922.html>

[6] <http://www.sueddeutsche.de/wissen/antarktis-packeis-erreicht-rekordstand-1.1796730>

[7] [http://german.ruvr.ru/news/2013\\_11\\_15/Riesiger-Eisberg-spaltet-sich-von-Antarktis-Gletscher-ab-1196/](http://german.ruvr.ru/news/2013_11_15/Riesiger-Eisberg-spaltet-sich-von-Antarktis-Gletscher-ab-1196/)